

PRESSEMITTEILUNG
Mannheim, 28.01.2016

Vernetzung und Innovation: "Netzwerk Smart Production" stellt sich auf

Das von der Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim initiierte "Netzwerk Smart Production", das sich die Vernetzung und Kooperation der Unternehmen in der Metropolregion zum Ziel gesetzt hat, nimmt seine Arbeit auf. Die Teilnehmer aus Wirtschaft und Forschung positionieren sich als branchenübergreifendes, lokales Netzwerk. neogramm ist nicht nur als Integrationsexperte mit an Bord und gestaltet zusammen mit starken Partnern das Teilprojekt „Smart Factory-Demonstrator“. Als Mitglied des Executive Boards steuert neogramm-Geschäftsführer Kai Blümchen zusammen mit den weiteren Mitgliedern auch die Entwicklung und strategische Ausrichtung des Netzwerks. Das Netzwerk Smart Production nimmt eine deutschlandweite Vorreiterrolle ein und dient als Motor für Innovationen.

neogramm beteiligt sich aktiv am "Netzwerk Smart Production" und freut sich dabei mit starken regionalen Partnern wichtige Weichen in Richtung Industrie 4.0 stellen zu können. Als Hot-Spot für Innovationen der Digitalisierung positionieren sich Mannheim und Umgebung, die ansässigen Unternehmen und Wissenschaftsstandorte an vorderster Stelle und bieten durch enge Zusammenarbeit Ansatzpunkte, um auch kleinere und mittlere Unternehmen in der Region an den Entwicklungen teilhaben zu lassen. Dazu soll das vorhandene lokale Know-how zu I4.0 mit den Produktionsbetrieben zusammengebracht werden und in der wechselseitigen Vernetzung ein Wissenstransfer von Forschung und Industrie stattfinden.

„Es geht uns um das Zusammenbringen von Menschen und Unternehmen, die sich mit ähnlichen Fragestellungen konfrontiert sehen, die sich ohne unser Netzwerk aber nie begegnet wären und nun voneinander profitieren können.“ (Christiane Ram, Leiterin Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung Stadt Mannheim)

Mit dieser vielfältigen und innovativen Plattform nimmt die Metropolregion eine deutschlandweite Vorreiterrolle ein. Das große Ziel, die lokalen Akteure wirkungsvoll miteinander zu vernetzen ist hierbei Herausforderung und Chance zugleich. Gelingen soll der Plan vom „produzierenden Netzwerk“ durch die intensive Zusammenarbeit der Mitglieder in Teilprojekten. Um das Ganze auf den Punkt zu bringen, fasst neogramm-Geschäftsführer Kai Blümchen zusammen: *"In den Quadraten vernetzt sich der Kreis zur intelligenten Produktion. Die digitale Integration ist entscheidender Faktor zur Erweiterung des Potenzials für alle Beteiligten."*

Herausragendes Beispiel ist hier das Thema „Smart Factory-Demonstrator“: In diesem Projekt engagieren sich neben neogramm im Bereich der Automatisierungstechnik z.B. auch Global Player wie ABB oder Pepperl+Fuchs. Die Universität Mannheim, die Hochschule Mannheim und die DHBW (Duale Hochschule Baden-Württemberg) sind ebenfalls am Projekt beteiligt. Das Teilprojekt beschäftigt sich mit dem Aufbau einer beispielhaften Smart Factory Applikation, die mehrere Standorte integrieren wird. Der dezentrale Aufbau soll verdeutlichen, welche Möglichkeiten in I4.0 stecken. Gleichzeitig zeigt die Arbeitsgruppe innerhalb des "Netzwerks Smart Production", wie stark und vielfältig das neue Technologie-Cluster aufgestellt ist.

Kontakt

Susanne Renner
PR & Marketing
+49 (0)621 150 205 - 50
s.renner@neogramm.de
www.neogramm.de